Tagesexkursion am 20.09.2012 nach Osthessen

Die Tagesexkursion führte uns am 20.09.2012 nach Osthessen in den Bereich der Baustelle A 66 Neuhof.

Mit knapp 40 Teilnehmern war die Exkursion überraschend gut angenommen worden. Vorbereitet wurde sie durch die guten Kontakte zum ehemaligen Amt für Straßen- und Verkehrswesen, ASV Fulda, früher SBA und jetzt Teil der Verwaltung Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement. Das frühere SBA Fulda war in der Wendezeit Patenamt des damaligen SBA Meiningen, und insbesondere auch durch die Planung an der B 87neu, Fulda - Meiningen haben sich die guten Kontakte bis heute erhalten. Durch Herrn Hansel, bis zur Strukturreform Leiter des ASV Fulda und jetzt Abteilungsleiter Betrieb in der Oberen Landesbehörde Wiesbaden wurde zunächst über die Ziele und beabsichtigten Wirkungen der Strukturreform Hessen Mobil als Mobilitätsdienstleister für Hessen berichtet.

Anschließend gab Herr Wagner, Dezernent Bau für Osthessen von Hessen Mobil Fulda einen Überblick über das Baugeschehen an der A 66 Bereich Neuhof seit dem Spatenstich 2005 und führte uns auch über die recht komplexe und deshalb auch sehr anspruchsvolle Baustelle Fulda - A66/A7 - Anschlussstelle Neuhof/Süd - Neuhof/Nord inkl. Tunnel Neuhof.

Schwerpunkte im Rahmen des 3,5 km langen Teilabschnitts sind die Arbeiten im Gleisbereich und am Tunnel. Sieben Brücken sind bereits fertiggestellt (Unterführung (UF) Fliede unter Tunnel, UF Flutmulde, B 40 Baubehelf, UF Fliede im Zuge der Baustraße, Fliedetalbrücke, UF Fliede, Zollwegbrücke). Der Tunnel im Bereich Neuhof ist bereits in 1340 m Länge im Rohbau fertiggestellt. Für den letzten technisch anspruchsvollsten Tunnelabschnitt werden derzeit Gründungsarbeiten unter Wasser durchgeführt. Die umfangreiche Umgestaltung des Bahnhofs Neuhof durch die DB und der Bau des Tunnels sind eng miteinander verknüpft und werden daher in Kooperation von Hessen Mobil und DB durchgeführt. Die ICE Strecke Frankfurt – Fulda musste im Prinzip zweimal verlegt werden, um die Baufreiheit für die Bündelung beider Trassen mitten durch den Ort Neuhof herzustellen.

Der Tunnel für die A 66 wird in offener Bauweise gebaut, Gründung teilweise unter Wasser. Die Abdeckelung des Tunnels als Neubau ist gleichzeitig bester Lärmschutz, während die ICE Strecke offen geführt wird. Hier ist zunächst als Maßnahme im Bestandsschutz (noch !??) kein Lärmschutz vorgesehen. Die Baumaßnahme soll jetzt nach neuesten Erkenntnissen erst im Frühjahr 2014 fertig werden.

Zeitlich war anschließend keine Möglichkeit mehr, die auch sehr interessante Baustelle Neubau der Döllbachtalbrücke im Zuge der A 7 südlich von Fulda zu besichtigen. Durch ein kurzes Video haben wir aber auch hier einen guten Überblick erhalten. Hervorstechend ist der Rückbau der in den 70-er Jahren gebauten Brücke, 590 m, jeweils getrennte Bauwerke für die Richtungsfahrbahnen, mittels Freivorbaugerüst, bedingt durch den naturschutzfachlich geschützten Talboden. Auch hier sind die Arbeiten noch in vollem Gange.

Das Mittagessen wurde im Gasthof Ebert in Neuhof eingenommen, dabei war das Brunch-Büffet konkurrenzlos günstig, sowohl von der Zeit in unmittelbarer Nähe der Baustelle als auch von der Qualität!!

Am Nachmittag wurde das Schloss Fasanerie Eichenzell besichtigt. Es ist als größtes Barockschloss Hessens unbedingt sehenswert und bietet mit zahlreichen Sonderausstellungen, u. a. mit einer sehr umfänglichen Porzellansammlung sowie dem großen Konzertsaal auch Gelegenheit für persönliche Besuche. Bei der Führung können fast alle der nahezu 60 Schauräume mit einer überaus

reichhaltigen und qualitätsvollen Sammlung von Mobiliar und Ausstattungskunst des 18. und 19. Jahrhunderts besichtigt werden.

Der sehr schöne, vom Wetter her durch Sonne und Wärme noch zusätzlich begünstigte Tag klang mit einem abschließenden Kaffeetrinken und selbstgemachten Rhöner Kuchen im Wirtshaus "Ziegelhof" an der B 458 in Steinwand/Poppenhausen mitten in der Rhön aus. Die anschließende Heimfahrt über die Rhön bei beginnendem Sonnenuntergang und herrlicher Fernsicht war ein zusätzliches Bonbon, das diesen Tag nachhaltig in Erinnerung bleiben lässt.

Verfasser: Martin Rega